

graben, zwischen Joh. Christian Schweizer und Pachter Joh. Wilhelm Hille, ist im Steuers Catastro an 2 Stücken beschrieben; 7) $\frac{3}{8}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. Land unterm Füllingsberge, zwischen Joh. Henrich Fischer und Matthäus Schmerbachs Erben; 8) $\frac{3}{8}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. Land vor dem Neuengraben, zwischen Matthäus Schmerbachs Erben und Stadtmusikus Johann Christoph Große; 9) $2\frac{3}{8}$ Acl. 6 Rut. Berggarten am Höllgraben, zwischen Nicol. Schröder und Hrn. Zollkommissar. Forcht, ist im Steuer-Catastro an 2 Stücken beschrieben; 10) $\frac{3}{8}$ Acl. 7 Rut. Land vor dem Oberthor, zwischen Jacob Diehell und Johann Wilhelm Diehell zu Altenburschel; und 11) 1 Acl. Wiesen jenseit der Werra im Mückenbeinsgrund, zwischen dem Auischen Holz und der Straße an Friedr. Bachmanns Kel. Donnerstags den 3ten October d. J. vor Fürstl. Stadtgericht dahier plus licitando verkauft werden. Dieses wird Kaufliebhabern oder denjenigen, welche an diesen Grundstücken aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche zu haben vermeynen, zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit Erstere in präfixo von 10 bis 12 Uhr erscheinen, bieten und nach Ermessen den Zuschlag erwarten, Letztere aber bey Strafe der nachherigen Enthörung, ihre Nothdurft wahren können. Wannfried den 22ten August 1805.

S. S. R. Stadtgericht daselbst. C. W. Hattenbach.

In fidem Copia J. H. Bührenne, Stadtschreiber.

- 44) Die nachgelassene Erben des zu Schrecksbach verstorbenen Amtmann Schuppins wollen nachbenannte Grundstücke, als: A) freye bloß mit Ritterchaftl. Steuer belegte Immobilien: 1) ein Wohnhaus mit Scheuer, Gärthen, Hofreide und Wauplatz neben dem Hofe zu Schrecksbach, 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. 26 Rut. bey den Zillbäumen, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 20 Rut. in der Junggebach, 4) $2\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rut. am Rottacker, 5) 1 Acl. 10 Rut. am Alsfelder Wege, bey Schrecksbach und zehndfrey, 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 17 Rut. unterm Mezzenberge an Henrich Lauer, 7) 3 Acl. 4 Rut. vor der Eichleide, ebenfalls bey Schrecksbach aber mit der 11ten Garbe denen v. Romrod und v. Schwerzell zehndbar, 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 29 Rut. Wiese hinter der Brücke 9) $1\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. Wiese am dörren Klee, 10) 2 Acl. 3 Rut. Wiese auf der Käfinger Aue an Joh. George Marx gelegen, 11) noch ein Stück Land im Spizenstrauch, ebenfalls in der Schrecksbacher Terminen. B) Contribuable Stücke: 1) ein Wieschen bey Schrecksbach, das Sponlappen-Wieschen genannt, bey der Berf, zwischen Adam Albrecht und Hans Clos Schlemmer bey Schrecksbach, 2) ein Erbgarten, der Hohlwegsgarten genannt, bey Schrecksbach, zwischen Conrad Hock und Henrich Daube gelegen, $1\frac{1}{2}$ Acl. 20 Rut. groß, worauf jährl. 4 Zehndhahnen denen v. Schwerzell und ebensoviele denen v. Romrod und dem Gotteskasten zu Schrecksbach jährl. 8 Hlr. Zinse haften, 3) $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rut. unfern Ziegenhain am grünen Wege, zwischen des Pfarrers Kuchenbecker Erben und dem Rathsverwandten Lange in der Treißer Terminen, welcher die 11te Garbe zehndet. C) Stücke, welche bloß Landessteuern und bürgerliche Abgiffen geben, und in der Ziegenhainer Terminen liegen, wovon aber die Ackerzahl nur ohngefähr, nicht aber genau angegeben werden kann: 1) $\frac{3}{8}$ Acl. des sogenannten Stoffelackers zwischen dem Michelsberger Fußpfad und ihnen selbst gelegen, zins- und zehndfreyes Erbland, 2) $2\frac{1}{2}$ Acl. zehndfreyes Erbland aufm Kirschbaum an ihnen selbst, und noch 3) $2\frac{1}{2}$ Acl. dergl. Land daselbst an ihnen und dem Weg gelegen, auf welchen beiden Aekern auf jedem jährlich 6 hl. Grundzins zur Renterey haftet, 4) $1\frac{1}{2}$ Acl. aufm Lembusch am Rathsverwandten Adam Lange, Erbe u. zins- und zehndfrey, 5) $1\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rut. Erbweise auf den Stockwiesen hinter den Häusern, am Rathsverwandten Lange gelegen, worauf 3 Alb. 9 Hlr. Zinse in den Kirchenkasten allhier haften, noch 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. zins- und zehndfreyes Erbland, $\frac{1}{3}$ vom sogenannten Stoffelsacker am Richards Hain, zwischen Ludwig Bockwitz Erben und dem George von Adrshain gelegen, 7) $\frac{1}{8}$ Acl. 3 R. gnädigster Herrschaft lehn- und mit 10 Loth Unschlitt jährl. zur Lichtämmeren zinsbares aber zehndfreyes Land hinterm Schloß am Rathsverwandten Lange und Apotheker Jungcurths Erben gelegen, 8) $1\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. mit der 11ten Garbe zehndbares Erbland,

am